

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 6 – Sendling

Sprecherin: Louisa Pehle

München, 22. Oktober 2021

Mehr Sicherheit an Bushaltestellen

ANTRAG:

Bei mehreren Gesprächen mit Seniorinnen und Senioren in Sendling, auch im Alten- und Servicezentrum, kam folgendes Problem zur Sprache:

Beim Einsteigen in den Bus bzw. beim Aussteigen ergeben sich erhebliche Schwierigkeiten beim Überwinden des Abstandes zwischen Gehwegkante und Bustür. Leider halten die Busse oft mit einem erheblichen Abstand zur Haltestelle – jungen Menschen ohne Einschränkungen und denjenigen, die ohne Rollator oder Kinderwagen unterwegs sind, fällt das vielleicht gar nicht auf.

Für viele Fahrgäste ist dieser Spalt zwischen Bus und Haltestelle aber ein Problem. Dabei sei es auch schon zu Verletzungen gekommen, berichteten Seniorinnen und Senioren. Häufig kommt das Problem an den Haltestellen am Harras vor, aber beispielsweise auch an der Ersatzhaltestelle der Linie 132 in der Lindenschmitstraße (wo für den barrierefreien Einstieg extra eine erhöhte Haltestelle asphaltiert wurde, die leider den Zweck nicht erfüllt, wenn der Bus mit einem zu großen Abstand zur Station hält).

Die MVG möge besonders im Interesse der älteren Kundinnen und Kunden sowie Personen mit Kinderwagen oder anderen Lasten darauf hinwirken, dass die Busse so nah wie möglich an die Kante der Haltestellen heranfahren.

Initiative:

Ute Rosner-Grages | Seniorenbeauftragte | E-Mail: rosnergrages@posteo.de



... gut für Sendling !